

Informationen zur Veranstaltung

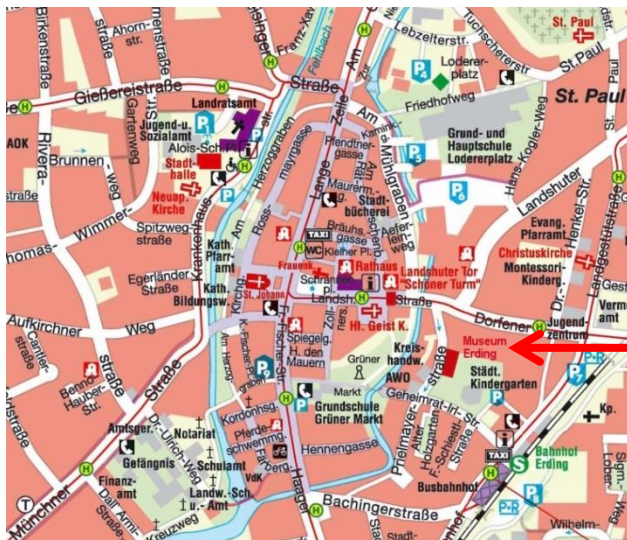
Bereits zum fünften Mal findet am 21.7.2018 das überregional beachtete „Archäologische Sommer-Symposium im Museum Erding“ statt.

Im Rahmen von populär aufbereiteten Kurzvorträgen werden die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse aus Erdings Frühgeschichte der Öffentlichkeit vorgestellt. Denn seit einigen Jahren wird durch die Stadt Erding das Forschungsprojekt „Erding im ersten Jahrtausend“ in großzügiger Weise finanziert. Jungwissenschaftler und externe Partner präsentieren den Fortgang ihrer Arbeiten. Dieses Jahr steht neben der Siedlungsforschung in Altenerding (Königshof Ardeingas) auch die Wüstung Aufhausen-Bergham sowie die mittelalterliche Stadt Erding im Fokus der Tagung. Auch das Reihengräberfeld von Klettham lieferte durch Detailbetrachtungen erneut neue Erkenntnisse.

Projektpartner sind: LMU München (Institut für Vor- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie), Archäologische Staatssammlung, Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischer Verein Erding e.V.

Die Vorträge richten sich bewusst nicht nur an die Wissenschaft, sondern bieten auch den interessierten Erdingern einen hochspannenden Einblick in die reiche und vielgestaltige archäologische Vergangenheit Erdings.

Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

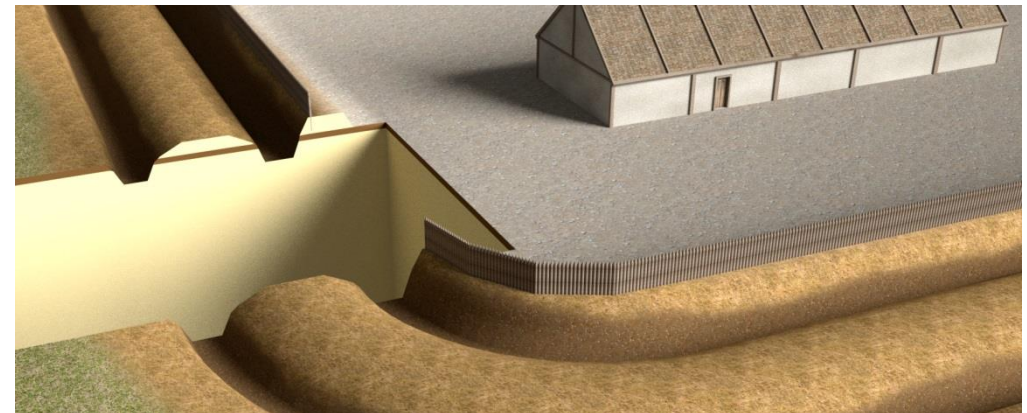


Das Museum Erding liegt nur 5 Gehminuten von der S-Bahnhaltestelle der S2 Erding entfernt

5. Archäologisches Sommer-Symposium im Museum Erding

Samstag, 21. Juli 2018

Wissenschaftliche Vorträge aus dem Forschungsprojekt „Erding im ersten Jahrtausend“



Vom Karolingischen Königshof Altenerdings zur Wittelsbacher Stadtgründung von Erding



5. ASme

5. Archäologisches Sommer-Symposium im Museum Erding Samstag, 21. Juli 2018

Wissenschaftliche Vorträge aus dem Forschungsprojekt
„**Erding im ersten Jahrtausend**“

Vom Karolingischen Königshof Altenerdings zur
Wittelsbacher Stadtgründung von Erding

- 10.00 Uhr** Begrüßung durch Oberbürgermeister *Max Gotz*
- 10.10 Uhr** Begrüßung durch Museumsleiter *Harald Krause M.A.*
- 10.20 Uhr** *Prof. Dr. Bernd Päffgen*: Erding im Ersten Jahrtausend – Forschungsstand und Perspektiven
- 11.00 Uhr** *Nepomuk Amberger M.A.*: Grabmanipulationen im Gräberfeld von Altenerding/Klettham
- 11.20 Uhr** *Lea Karmann M.A.*: Lagebefunde der Perlen im Gräberfeld von Altenerding/Klettham
- 11.40 Uhr** *Damian Eisen M.A.*: Die damaszierten Schwerter aus dem Gräberfeld von Altenerding/Klettham
- 12.00 Uhr** *Dr. Michaela Harbeck, Dr. Brigitte Haas-Gebhard und Prof. Dr. Jochen Burger*: Weit gereist – Deformierte Schädel aus dem Gräberfeld von Altenerding/Klettham

- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
- 14.00 Uhr** *Ursula Scharafin M.A.*: Die frühmittelalterliche Siedlung Aufhausen/Bergham
- 14.30 Uhr** *Gregor Hellweg B.A.*: Frühmittelalterliche Hofgrablegen im Erdinger Raum
- 14.50 Uhr** *Marc Miltz M.A.*: Der Königshof von Altenerding und die neuen Ausgrabungen 2017/2018 am Gaugrafenweg
- 15.50 Uhr** *Prof. Dr. Leslie Williams*: The burials from the Petersbergl – anthropological research
- 16.10 Uhr** **Kaffeepause**
- 17.00 Uhr** *Emanuel Schormair M.A.*: Erding als Wittelsbacher Gründungsstadt - Erste Einblicke in die Archäologie
- 17.30 Uhr** Zusammenfassung und Schlussdiskussion
- 18.00 Uhr** **Ausklang in Erding**

Bildnachweise Titelseite:

Oben: Virtueller Rekonstruktionsversuch der frühmittelalterlichen Befestigungsanlage des Königshofs von Altenerding, Ende 9. Jhd. (Grafik: Marc Miltz).

Unten: Erding von Westen aus der Vogelschau. Plan von Friedrich Aurstorffer 1668, Original im BayHStA, Pl.Slg. 11127, Reproduktion im Museum Erding.